

# WIE SIEHT CYBERMOBBING AUS?

Es gibt zahlreiche Wege, wie man mit Hilfe von Medien gezielt fertiggemacht werden kann.

Mit Beschimpfungen, Gemeinheiten, Drohungen per SMS, WhatsApp, Snapchat, Instagram, Mail, Facebook oder YouTube. In Internetforen, Chats oder bei Onlinespielen.



## Alleine - auf sich gestellt

Besonders trostlos ist, dass Betroffene meist ziemlich allein dastehen: Wer Glück hat, wird vielleicht von ein paar Leuten verteidigt. Meist gibt es aber mehr Leute, die das lustig finden und mehr oder weniger aktiv mitmachen oder einfach nur zuschauen.

Cybermobbing ist von aussen nur schwer zu bemerken. Und selbst wenn es jemand bemerkt: Häufig wird der Ernst der Lage nicht erkannt. Wenn also überhaupt jemand eingreift, dann meist erst ziemlich spät.

## BEGRIFFSKLÄRUNG

### Cybermobbing:

Unter Cybermobbing versteht man das bewusste und absichtliche Beleidigen, Bedrohen, Blossstellen oder Belästigen anderer via Soziale Netzwerke meist über einen längeren Zeitraum.

### Cyberbullying:

(auch Cyberstalking)  
Diese Form unterscheidet sich inhaltlich nicht von Cybermobbing, ausser dass es sich bei den Täterinnen und Tätern um Einzelpersonen handelt.

### Cybergrooming:

Dies ist das gezielte sexuelle Belästigen von Kindern und Jugendlichen im Internet.



Wende dich an einen Erwachsenen deines Vertrauens!

Behandle andere so, wie du auch behandelt werden möchtest!

Hilf anderen, die beleidigt werden!

## HIER FINDEST DU HILFE

Ganz wichtig ist, dass du die Probleme nicht in dich hinein frisst. Leidest du unter Cybermobbing, Cyberbullying oder Cybergrooming, informiere deine Eltern, deine Lehrperson oder deine Freunde, so dass sie dich unterstützen und dir helfen können. Oder wende dich an die Schulsozialarbeit an deiner Schule.

> Notrufnummer **147**, [www.147.ch](http://www.147.ch)

> [www.tschau.ch](http://www.tschau.ch)

Unter [www.cybercrime.admin.ch](http://www.cybercrime.admin.ch) kannst du zudem ein Meldeformular ausfüllen und so Unterstützung beantragen. Mit Cybermobbing begangene Drohungen und Ehrverletzungen sind strafbar und können angezeigt werden. Abhängig von der Situation (Schweregrad des Mobbing-Vorfalles, strafrechtliche Aspekte): **Kantonspolizei deines Kantons** oder für das Fürstentum Liechtenstein bei der **Landespolizei**.